

DATA MODUL

HALBJAHRESFINANZBERICHT
ZUM 30. JUNI 2016



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

DATA MODUL hat im zweiten Quartal 2016 die erfreuliche Geschäftsentwicklung des ersten Quartals 2016 fortführen können und ist positiv für das zu erwartende Ergebnis im Geschäftsjahr 2016 gestimmt. Im ersten Halbjahr 2016 konnte ein Umsatz von 100,1 Mio. Euro (i.Vj. 89,9 Mio. Euro) erzielt werden, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 11,3% entspricht. Zum 30. Juni 2016 wurde ein EBIT von 7,8 Mio. Euro (i.Vj. 7,1 Mio. Euro) erreicht. Das Periodenergebnis beläuft sich auf 5,6 Mio. Euro (i.Vj. 5,2 Mio. Euro), dem folgend ist das Ergebnis pro Aktie auf 1,58 Euro (i.Vj. 1,52 Euro) gestiegen. Der Auftragseingang zum 30. Juni 2016 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,1 Mio. Euro bzw. um 6,4% erhöht, weshalb wir einem vielversprechenden zweiten Halbjahr entgegensehen.

Das Management arbeitet kontinuierlich daran das neue Strategieprogramm „Shape 2020“ umzusetzen, welches die übergeordnete Zielstellung verfolgt, im Jahr 2020 einer der bedeutendsten globalen Visual Solutions Provider zu sein. Wir streben dabei weiterhin eine ausgewogene Verteilung unseres Absatzes in den drei großen Weltregionen Europa, USA und Asien an, um Schwankungen einzelner Märkte kompensieren zu können und Abhängigkeiten zu vermeiden.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Mit der Entscheidung der britischen Bevölkerung die EU verlassen zu wollen, hat sich ein großes politisches Risiko materialisiert. Wir gehen davon aus, dass UK in den nächsten Monaten das Austrittsverfahren einleiten wird, was zu einer deutlichen Zurückhaltung der Investoren und einem Abgleiten der britischen Wirtschaft in die Rezession führen wird. Selbst wenn die negativen Folgen in den anderen Wirtschaftsräumen überschaubar bleiben sollten, erwarten wir hieraus ein schwächeres Wachstum der Weltwirtschaft für 2016.

Der Brexit wird auch in den USA seine Spuren hinterlassen, weshalb wir nach einem starken ersten Halbjahr von etwas geringeren Wachstumsraten in den USA im zweiten Halbjahr 2016 ausgehen. Die mit dem Brexitentscheid einhergehende Dollar-Stärke wird diesen Trend unterstützen. In Deutschland, unserem Hauptabsatzmarkt, trifft der Brexit auf eine anhaltend starke Binnenkonjunktur. Die resultierenden konjunkturellen Belastungen haben daher weniger drastische Auswirkungen, dennoch erwarten wir, dass auch eine mögliche Rezession in UK die deutsche Wirtschaft nicht kalt lassen wird. Ebenso begleiten wird uns eine Investitionszurückhaltung der Unternehmen aufgrund der Unsicherheit über den künftigen Marktzugang Großbritanniens und der Zukunft der EU insgesamt. Beides zusammen könnte das Wirtschaftswachstum im zweiten Halbjahr 2016 belasten.

Kennzahlen

In Mio. Euro	01.04.- 30.06.2016	01.04.- 30.06.2015	Veränderung	01.01.- 30.06.2016	01.01.- 30.06.2015	Veränderung
Umsatz Gesamt	50,2	44,6	12,6 %	100,1	89,9	11,3 %
Displays	27,8	26,5	4,9 %	58,6	53,7	9,1 %
Systeme	22,4	18,1	23,8 %	41,5	36,2	14,6 %
Auftragseingang	48,4	44,3	9,3 %	100,8	94,7	6,4 %
Auftragsbestand	102,2	107,5	-4,9 %	102,2	107,5	-4,9 %
EBIT	3,8	2,6	46,2 %	7,8	7,1	9,9 %
EBT	3,8	2,5	52,0 %	7,8	7,0	11,4 %
Periodenergebnis	2,6	1,9	36,8 %	5,6	5,2	7,7 %
Investitionen	1,6	0,5	220,0 %	2,3	1,1	109,1 %
Mitarbeiter	393	358	9,8 %	393	358	9,8 %
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,73	0,55	32,7 %	1,58	1,52	3,9 %
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.504.152	0,6 %	3.526.182	3.449.076	2,2 %

II. Geschäftsverlauf

Im zweiten Quartal 2016 konnte DATA MODUL einen Umsatzanstieg um 12,6% auf 50,2 Mio. Euro (i.Vj. 44,6 Mio. Euro) verzeichnen. In der Halbjahresbetrachtung liegt er mit 100,1 Mio. Euro um 11,3% über dem Vorjahreswert (i.Vj. 89,9 Mio. Euro). Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von 27,8 Mio. Euro (i.Vj. 26,5 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme 22,4 Mio. Euro (i.Vj. 18,1 Mio. Euro). Der Auftragseingang im Konzern belief sich im zweiten Quartal auf 48,4 Mio. Euro (i.Vj. 44,3 Mio. Euro) und im ersten Halbjahr 2016 auf 100,8 Mio. Euro (i.Vj. 94,7 Mio. Euro). Der Auftragsbestand verringerte sich zwar im Vergleich zum Vorjahr leicht um 4,9% auf 102,2 Mio. Euro (i.Vj. 107,5 Mio. Euro), liegt jedoch weiterhin auf dem Niveau zum 31. Dezember 2015 und stimmt uns daher optimistisch für die zu erwartenden Umsätze im laufenden Geschäftsjahr. Die im Rahmen der strategischen Planung vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin große Erfolge und resultiert in einer gestiegenen Exportquote von 44,5 % in den ersten sechs Monaten 2016 im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 39,2%.

III. Ertragslage

DATA MODUL erzielte im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 ein EBIT in Höhe von 7,8 Mio. Euro (i.Vj. 7,1 Mio. Euro), was einer Steigerung von 9,9% entspricht. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays ein EBIT von 5,0 Mio. Euro (i.Vj. 4,1 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT von 2,8 Mio. Euro (i.Vj. 3,0 Mio. Euro). Das EBT im Konzern des laufenden Geschäftsjahres steigerte sich um 11,4% auf 7,8 Mio. Euro (i.Vj. 7,0 Mio. Euro). Zum 30. Juni 2016 erreichte DATA MODUL ein positives Periodenergebnis in Höhe von 5,6 Mio. Euro (i.Vj. 5,2 Mio. Euro). Basierend auf dem Periodenergebnis ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von 1,58 Euro (i.Vj. 1,52 Euro).

IV. Vermögens- und Finanzlage

Der operative Cashflow beläuft sich zum 30. Juni 2016 auf -2,6 Mio. Euro (i.Vj. -1,7 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) beträgt zum Ende des zweiten Quartals 2016 67,9% (31. Dezember 2015: 66,6%). Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

V. Investitionen und Zweigniederlassungen

Im ersten Halbjahr 2016 haben wir Investitionen in Höhe von 2,3 Mio. Euro (i.Vj. 1,1 Mio. Euro) getätigt. Sachinvestitionen sind für das aktuelle Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau des Produktions- und Logistikstandorts Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren. Die DATA MODUL AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg, welche als regionale Vertriebsbüros fungieren.

VI. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 30. Juni 2016 im Konzern auf 393 Mitarbeiter gegenüber dem Vergleichswert von 358 Mitarbeitern im Vorjahr. Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 58 Mitarbeiter (i.Vj. 54 Mitarbeiter) im Ausland.

VII. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2016 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2015 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

VIII. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2016 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

IX. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Die Belebung der Weltwirtschaft wird sich auch 2016 und 2017 fortsetzen, wenngleich nur mit leicht erhöhter Dynamik. Neben den national politischen Entwicklungen treten 2016 die Entwicklungen und Entscheidungen auf europäischer Ebene weiter in den Vordergrund. Europa wird von der weiter expansiven Fiskalpolitik, einer lockeren Geldpolitik der EZB sowie einer weiter steigenden globalen Nachfrage profitieren.

Wir gehen weiterhin davon aus, unsere Planungen für das Geschäftsjahr 2016 zu erreichen und aufgrund des weiter positiven Marktumfeldes sogar von leicht über unseren Planungen liegenden Ergebnissen. Sondereffekte wie erhöhte Messeaufwendungen, Kursverluste und Restrukturierungsaufwendungen werden das Ergebnis im zweiten Halbjahr belasten.

In unserem wichtigsten Auslandsmarkt, den USA, erwarten wir aufgrund des Brexit ein verhaltenes zweites Halbjahr, welches auch im Zeichen der Wahlen in den USA steht, gehen jedoch weiterhin von einer soliden Weiterentwicklung dieses Marktes aus.

In unserem neuen Absatzmarkt China erwarten wir auch in 2016 und 2017 eine verminderte Dynamik. Aufgrund der Tatsache, dass die Wachstumsraten in China – im Vergleich zu den alten Industrieländern – jedoch noch mehr als doppelt so hoch sind, sind wir dennoch optimistisch gestimmt. Zudem arbeitet die Regierung in China auch aktiv gegen den Rückgang des Wachstums durch staatliche Unterstützungsmaßnahmen an.

Mit unserem neuen Strategieprogramm „Shape 2020“ wollen wir für DATA MODUL weiter unsere globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Wir streben dabei ein ausgewogenes Absatzwachstum in Europa und den USA an, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Für DATA MODUL ergeben sich somit auch in 2016 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage sowie neuer zur Marktreife entwickelter Produkte Wachstumschancen, denen aber auch ein intensiver Wettbewerb gegenübersteht. Dennoch wollen wir unsere Strategie weiterhin konsequent umsetzen und den Wachstumskurs der vergangenen Jahre beibehalten.

Aufgrund des eher positiven Marktumfeldes geht der Vorstand von einer positiven Entwicklung des DATA MODUL Konzerns aus. Dabei werden beide Segmente ein Wachstum verzeichnen können, wobei jedoch unsere Erwartungen an den Systembereich sehr hoch sind.

X. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 29. April 2015 einen Anteil von rund 53,66% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die DATA MODUL AG tätigte marktübliche Einkäufe von Gütern der Arrow Central Europe GmbH, Fürstentfeldbruck, bzw. Putzbrunn, Deutschland.

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2016

AKTIVA	30.06.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.007	2.028
Sachanlagen	11.325	10.017
Sonstige langfristige Vermögenswerte	107	105
Aktive latente Steuern	41	68
Summe langfristige Vermögenswerte	15.899	14.637
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	38.158	36.988
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2016: 227; 2015: 445)	27.633	17.822
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.891	1.613
Liquide Mittel	12.557	19.334
Summe kurzfristige Vermögenswerte	80.239	75.757
Summe Aktiva	96.138	90.394

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	30.06.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 30.06.2016 und zum 31.12.2015)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	31.765	26.633
Sonstige Rücklagen	-1.214	-1.085
Summe Eigenkapital	65.249	60.246
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.678	2.482
Langfristige Rückstellungen	32	79
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	900	1.107
Passive latente Steuern	502	494
Summe langfristige Verbindlichkeiten	3.112	4.162
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.679	10.119
Steuerverbindlichkeiten	781	776
Kurzfristige Rückstellungen	2.398	2.173
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.500	4.000
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	0	3.000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.419	5.918
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	27.777	25.986
Summe Verbindlichkeiten	30.889	30.148
Summe Passiva	96.138	90.394

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2016	01.04. – 30.06.2015	01.01. – 30.06.2016	01.01. – 30.06.2015
Umsatzerlöse	50.212	44.630	100.051	89.852
Herstellungskosten	-38.170	-33.404	-76.225	-66.547
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.042	11.226	23.826	23.305
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.686	-1.540	-3.132	-3.183
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-6.575	-7.124	-12.882	-13.014
Betriebsergebnis (EBIT)	3.781	2.562	7.812	7.108
Zinsertrag	1	1	1	2
Zinsaufwand	-14	-34	-34	-84
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	3.768	2.529	7.779	7.026
Steueraufwand	-1.203	-608	-2.224	-1.793
Periodenergebnis	2.565	1.921	5.555	5.233
Ergebnis je Aktie - einfach	0,73	0,55	1,58	1,52
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,73	0,55	1,58	1,52
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.504.152	3.526.182	3.449.076
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.504.152	3.526.182	3.449.076

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 30.06.2016	01.01. – 30.06.2015
Periodenergebnis	5.555	5.233
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	2.225	(*)1.765
Abschreibungen und Wertminderungen	999	(*)936
Wertberichtigungen auf Forderungen	119	23
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-13	0
Zinsergebnis	33	82
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-3	(*)0
<i>Veränderung bei:</i>		
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9.930	-3.398
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Vorräte	-1.170	-7.918
Erhöhung (+) / Verminderung (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-437	444
Erhöhung (+) / Verminderung (-) der sonstigen Vermögenswerten und Schulden	2.214	(*)2.173
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-2.115	-921
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-33	(*)-80
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-2.556	-1.661
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	14	1
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-352	-446
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.940	-669
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.278	-1.114
Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-1.500	-1.517
Dividendenausschüttung	-423	0
Verkauf eigener Anteile	0	3.635
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	-2	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.925	2.118
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	-18	7
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.777	-650
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	19.334	16.819
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	12.557	16.169

Alle Angaben in TEUR

(*) Anpassung der Darstellung verschiedener Überleitungspositionen im Geschäftsjahr 2016, zur Vergleichbarkeit wurden die Vorjahrespositionen entsprechend umgegliedert.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS-RECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2015	3.394.000	10.182	22.367	17.104	-1.617	48.036
Periodenergebnis				5.233		5.233
Eigene Anteile	132.182	397	1.752	1.486		3.635
Sonstiges Ergebnis				34	-6	28
Währungsumrechnung					550	550
STAND - 30.06.2015	3.526.182	10.579	24.119	23.857	-1.073	57.482
STAND - 01.01.2016	3.526.182	10.579	24.119	26.633	-1.085	60.246
Periodenergebnis				5.555		5.555
Dividende				-423		-423
Währungsumrechnung					-129	-129
STAND - 30.06.2016	3.526.182	10.579	24.119	31.765	-1.214	65.249

Alle Angaben in TEUR; außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2016	01.04. – 30.06.2015	01.01. – 30.06.2016	01.01. – 30.06.2015
Konzernperiodenergebnis	2.565	1.921	5.555	5.233
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	72	-153	-129	550
<i>In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Erfolgsneutrale latente Steuer	0	0	0	-6
Gesamtergebnis nach Steuern	2.637	1.768	5.526	5.777

Alle Angaben in TEUR

ERTRAGSTEUER

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Tatsächlicher Steueraufwand	-2.190	-1.586
Latente Ertragsteuern	-34	-207
Ertragsteueraufwand	-2.224	-1.793

Alle Angaben in TEUR

DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNG

	30.06.2016	30.06.2015
Beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien	423	0

Alle Angaben in TEUR

ANHANG – ERLÄUTERENDE ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2016 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresfinanzberichts wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2016 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- » Displays
- » Systeme

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2016	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	58.533	41.518	100.051
Periodenergebnis	3.759	1.796	5.555

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2015	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	53.733	36.119	89.852
Periodenergebnis	3.203	2.030	5.233

Alle Angaben in TEUR

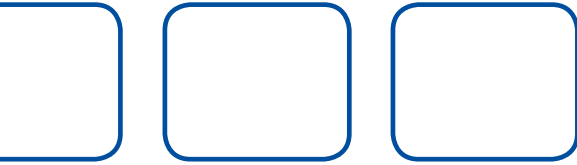
Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dr. Florian Pesahl
Vorstandsvorsitzender

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

Termine 2016/2017

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2016

11.11.2016

Geschäftsbericht 2016

März 2017